



OPEN CALL 2027

DEINE PRODUKTION IM FABRIKTHEATER

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten für dich, deine Produktion bei uns zu realisieren:

1. Du beantragst (nachdem du von uns eine Kooperationszusage erhalten hast) bei der Jury der Konzeptförderung der Stadt Zürich eine 2- oder 4-Jahresförderung. Die entsprechenden Infos findest du [hier](#).
2. Oder du bewirbst dich bei uns für eine sogenannte Inhouse-Produktion, die mit unseren zweckgebundenen Produktionsgeldern von der Stadt grundfinanziert wird. Die notwendigen Infos für deinen Antrag und zum Eingabeprozess findest du in diesem Dokument.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, an unserer Kurzstückeplattform INKUBATOR auf niederschwelliger Basis ein Tryout zu entwickeln und zu zeigen. Dies ist eine bewährte Möglichkeit für Newcomer*innen, sich zu präsentieren – und für uns die Möglichkeit, dich und dein Schaffen kennenzulernen. Einsendeschluss für die Bewerbung für Inkubator-Projekte ist jeweils Anfang September. Weitere Infos findest du [hier](#).

Wichtiger Hinweis: Es ist nicht möglich, Produktionen im Fabriktheater zu zeigen, die ihre Fördergelder aus dem sogenannten «Freien Kredit» der Stadt Zürich erhalten.

Solltest du Fragen haben, oder nicht sicher sein, wie du vorgehen sollst, dann melde dich gerne jederzeit bei uns.

Wer sind deine Ansprechpartner*innen und wer entscheidet letztlich über die Projekte?

Über das Programm des Fabriktheaters entscheidet das Künstlerische Leitungsteam, bestehend aus Corinne O'Toole, Sabina Winkler und Michel Schröder.

Die Produktionsmittel des Fabriktheaters setzen sich wie folgt zusammen:

300'000.- Inhouse-Produktions-Gelder pro Jahr

Diese Gelder sind zweckgebundene Mittel der neuen städtischen Konzeptförderung, für Inhouse-Projekte von Gruppen aus Zürich und Umgebung, oder Gruppen mit starkem Zürich-Bezug.

50'000.- Recherche-Gelder pro Jahr

Diese Gelder sind zweckgebundene Mittel der neuen städtischen Konzeptförderung für Recherchen, Residenzen, Showings etc. von Gruppen, die in einer Arbeitsbeziehung mit dem Fabriktheater stehen.

Externe Grundfinanzierung / Gruppen mit mehrjähriger Konzeptförderung

Hierbei handelt es sich um Gruppen, die von der Jury der neuen Konzeptförderung der Stadt Zürich eine 2- oder 4-jährige Förderung erhalten haben und die Grundfinanzierung ihrer Projekte selber mitbringen.

Jährlicher Defizitbeitrag aus den Subventionen der IG Rote Fabrik

Verwendungszweck: Hiermit werden die Vorstellungsgagen für alle Koproduktionen (Inhouse oder Konzeptförderung) und alle weiteren Programmkosten finanziert.



Wie bewerbe ich mich um eine Inhouse-Produktion?

Am **1. Februar 2026** ist die nächste Eingabemöglichkeit für Inhouse-Produktionen mit Premiere ab Februar 2027.

Für diese Eingabe brauchen wir von dir eine 3- bis 5-seitige Projektskizze, ein Grobbudget, Infos zum geplanten Team (mit Bios) und Videoaufzeichnungen früherer Arbeiten (sofern vorhanden). Du kannst auch andere Formen und Mittel wählen, um dein Projekt vorzustellen, z.B. Videos, Audios, Kollagen.

Aus den eingereichten Projekten treffen wir zeitnah eine Vorauswahl. Sollte dein Projekt diese erste Hürde nehmen, melden wir uns bei dir mit Rückfragen zu Inhalt, Umsetzung, sowie finanzieller und technischer Machbarkeit und erläutern das weitere Vorgehen. Sollte es dein Projekt nicht ins Finale des Auswahlverfahrens schaffen, bemühen wir uns, sobald wie möglich abzusagen.

Bis spätestens am 1. Juni 2026 treffen wir eine definitive Entscheidung darüber, welche 4-5 Projekte wir ab Februar 2027 mit unseren Inhouse-Produktions-Geldern koproduzieren können.

Wir prüfen die Projektvorhaben hinsichtlich künstlerischer Qualität und Originalität und inhaltlicher Dringlichkeit, sowie technischer und finanzieller Machbarkeit. Darüber hinaus versuchen wir, sowohl Kontinuität für bestehende Partnerschaften zu gewährleisten, als auch neue Partnerschaften zu ermöglichen.

Wir freuen uns auf deine Projekteingabe!

Corinne O'Toole, Sabina Winkler, Michel Schröder und Lukas Piccolin (Produktionsleitung)

Kontakt: fabriktheater@rotefabrik.ch / +41 44 485 58 28 / www.fabriktheater.ch

Feedback: Ziel des Fabriktheater ist es, den Eingabe- und Entscheidungsprozess so transparent wie möglich und in fließendem Austausch mit den Künstler:innen zu gestalten – und bei Bedarf anzupassen. Wir freuen uns über eure Rückmeldungen zur Verbesserung unseres Vorgehens.
